

Medikation, die wirklich zu Ihnen passt!

Jetzt in Ihrer Apotheke!

Pharmakogenetik

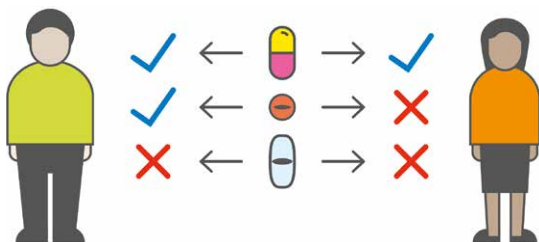
Informationen zur individuellen
Wirksamkeit und Verträglichkeit
von Medikamenten

Was verbirgt sich hinter Pharmakogenetik?

Medikamente wirken nicht bei allen Menschen gleich. Bei manchen entfalten sie die gewünschte Wirkung, bei anderen treten Nebenwirkungen auf oder sie wirken kaum.

Ein Grund dafür liegt in unseren Genen, die unseren Stoffwechsel beeinflussen.

Ein **pharmakogenetischer Test (PGx-Test)** untersucht, wie Ihre Gene die Wirkung von bestimmten Arzneimitteln beeinflussen.



Unsere Gene bestimmen:

- ❓ wie schnell ein Medikament abgebaut wird
- ❓ ob ein Medikament wie gewünscht wirkt
- ❓ ob Nebenwirkungen auftreten können

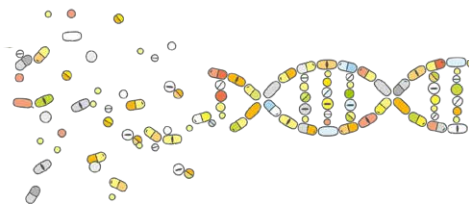
Welche Medikamente werden berücksichtigt?

Für zahlreiche Medikamente liegen bereits verlässliche wissenschaftliche Studien und medizinische Empfehlungen vor, zum Beispiel für:

- Antidepressiva
- Blutverdünner
- Schmerzmittel
- Krebsmedikamente
- Herz-Kreislauf-Medikamente

Anzahl der PGx-relevanten Wirkstoffe nach Anwendungsbereich

Psychiatrische Erkrankungen	36
Krebserkrankungen	31
Infektionskrankheiten	21
Chirurgische Eingriffe	20
Stoffwechselerkrankungen	19
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	17
Schmerztherapie	17
Neurologische Erkrankungen	10
Immunerkrankungen	8
Magen-Darm-Erkrankungen	7



Welche Resultate erhalte ich?

Ihr individueller PGx-Bericht

Die Ergebnisse des PGx-Tests werden in einem PGx-Bericht übersichtlich dargestellt. So kann Ihr Arzt bzw. Apotheker erkennen, welche Medikamente bei Ihnen

- ✓ **Nebenwirkungen** verursachen können.
- ✓ nicht die **gewünschte Wirkung** erzielen.

Der PGx-Bericht bildet die Grundlage für eine **personalisierte Medikation**, die Ihre genetische Veranlagung berücksichtigt. Das bedeutet für Sie:

- ✓ **Ihre Medikamente können auf Sie abgestimmt werden**
- ✓ **Dosierungen können individuell angepasst werden**
- ✓ **Einmal getestet – dauerhaft anwendbar!**

Ihre Gene bleiben lebenslang unverändert. Deshalb kann der PGx-Bericht auch für zukünftige Behandlungen genutzt werden.

Hinweis:

Ein PGx-Test ersetzt keine ärztliche oder pharmazeutische Beratung. Beginnen bzw. ändern Sie keine Therapie eigenständig!

Wie ist der Ablauf des Tests?

Für die Untersuchung genügt ein einfacher Abstrich Ihrer Wangenschleimhaut. Ihre Apotheke unterstützt Sie bei der Entnahme.

Die Analyse erfolgt nach höchsten wissenschaftlichen Standards im Institut für Humangenetik der Universitätsklinik Bonn.

Sie erhalten Ihren PGx-Bericht in einer verschlüsselten E-Mail.

Für wen ist der Test geeignet?

Grundsätzlich ist der PGx-Test für alle Personen geeignet. Nicht möglich ist er bei Patienten,

- die eine Knochenmark-, Leber- oder Nierentransplantation erhalten haben.
- die in den letzten vier Wochen eine Bluttransfusion erhalten haben.

Die Sicherheit Ihrer Daten steht an erster Stelle!

**Keine Rückschlüsse
auf Krankheitsrisiken**

**Einhaltung hoher
Sicherheitsstandards**

Datenschutzkonform

Zuverlässige Informationen zur Medikamentenwirkung

Ihr PGx-Bericht entsteht in Zusammenarbeit mit zwei zertifizierten Partnern.

Die pharmakogenetische Analyse wird durch das renommierte Institut für Humangenetik der Universitätsklinik Bonn durchgeführt.

Die Erstellung des PGx-Berichts erfolgt durch die Interpretationssoftware von PGXperts.

Der PGx-Bericht basiert ausschließlich auf anerkannten medizinischen Empfehlungen und Vorgaben führender Arzneimittelbehörden.

Sie möchten mehr erfahren?

Ihre Apotheke berät Sie gerne!

Stempel der beratenden Apotheke

Axeleris Pharma ist Ihr Ansprechpartner für PGx-Tests in Österreich.

www.pgxcheck.pgxperts.com/at



E-Mail:

office@axelerispharma.at

Telefon:

+43 316 832 400



AXELERIS
Pharmakogenetik

ukb universitäts
klinikumbonn
Institut für Humangenetik